

## Pressemitteilung

# Jugendleiter Expedition nach Spitzbergen 2009

**Tübingen, den 30.1.2009 - Vom 25. Juli bis 16. August 2009 starten 10 Jugendleiter der Alpenvereinsjugend (JDAV) zu einer alpinen Expedition nach Spitzbergen. Ziel der Expedition ist die Erschließung von Neoutouren im Atomfjella, einer Gebirgsgruppe in Zentralspitzbergen.**

Spitzbergen (norwegisch: Svalbard) ist eine Inselgruppe im Polarmeer, die jenseits des Polarkreises zwischen Nordkap und dem Nordpol auf ca. 79°N 15°E gelegen ist. Sie steht unter Norwegischer Verwaltung des Sysselemann (Gouverneur). Zielgebiet der Expedition ist das Atomfjella-Gebirge in Zentralspitzbergen. Dieses abgelegene Felsmassiv liegt außerhalb des unbegrenzt für Touren freigegebenen "Management Area 10". Somit muss die Expedition beim Sysselemann angemeldet werden und eine entsprechende Versicherung vorgewiesen werden. Die Genehmigung wurde zügig erteilt und die strukturierte Planung von den Behörden gelobt.

Inhaltlich hat sich die Expedition zum Ziel gesetzt, neue, alpine Klettertouren und kombinierte Routen im Atomfjella-Gebirge zu erschließen. Innerhalb des Teams werden die Klettereien in kleinen Gruppen von zwei bis drei Leuten durchgeführt. Damit besteht die Möglichkeit, je nach Können und alpinen Vorlieben unterschiedliche Routen zu erschließen. Daneben wird der Materialtransport (zwei Tage Fußmarsch über Gletscher) einiges an Kondition von den Teilnehmern fordern. Auch die Organisation der Camps und drei Wochen "Camping" in der Arktis müssen bewältigt werden.

Für das Expeditionsteam wurde nach der Ausschreibung im Schulungsprogramm der JDAV Baden-Württemberg eine Gruppe von 10 JugendleiterInnen aus Baden-Württemberg ausgewählt, die sich durch ihre fachliche Qualifikation sowie ihrem Teamgeist und der Bereitschaft zur Organisation der Unternehmung besonders hervorgetan haben. Die Leitung der Expedition liegt bei Christian Katlein (22), der bereits als Führer bei zahlreichen kommerziellen Trekkingtouren in Spitzbergen unterwegs war und die Gegend bestens kennt. Mit der Expedition soll engagierten Jugendleitern die Möglichkeit geboten werden, einmal abseits ausgetretener Pfade in noch unerschlossenen Gebirgszügen Neuland zu erkunden.

Neben der Organisation von Flügen, Unterkünften, Depots und Überführungen stehen zunächst die Teambildung und die Unternehmung gemeinsamer Vorbereitungstouren im Vordergrund. So konnte der größte Teil des Teams im Januar bei einem Camp an den Gaisalpfällen im Allgäu einen ersten Eindruck vom Winterzelten und dem Winterbergsteigen bekommen. Tourenziele waren dabei die Gaisalpfälle (Eisklettern, WI

3 - 4) sowie die Rubihorn Nordwand (Kombinierte Tour, M4). Bei zwei weiteren Vorbereitungstouren im Mai 2009 ist die Schulung im Bereich Neoutourenerschließung, Erste Hilfe und Bergrettung geplant.

Da die gesamten Kosten der Expedition von den Jugendleitern selbst getragen werden müssen, freut sich das Team über Unterstützung und Sponsoring jeder Art.

Bis jetzt gibt es Unterstützung von :

Terra polaris, Amical Alpin, Wetterkurse.de, Finkdruck, DMM, Mountain Equipment, Ortovox, Julbo, Edelrid und DAV-Summitclub.

Außerdem wurde die Expeditionsförderung des Deutschen Alpenvereins zugesagt.

